

Kulturtag mit Musik und Debatte

Überlingen (flo) Wegen eines technischen Fehlers ist in unserem gestrigen Artikel „Jüdische Kultur in vielen Facetten“ ein Teil des Textes nicht erschienen, der hier nachgeliefert wird:

Der israelische Shani-Mädchenchor, der zu den jüdischen Kulturtagen nach Überlingen reist und am Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr, ein Konzert gibt, wird auch einen Workshop mit dem Jugendchor des Gymnasiums Überlingen machen. Dessen Ergebnis werden sie bei einem gemeinsamen Konzert am Sonntag, 18. Oktober, 16 Uhr, präsentieren. Beide Konzerte finden im Salem International College statt. Man habe auch 90 Konzertkarten an Überlinger Flüchtlingsunterkünfte gegeben, sagte Oswald Burger, Vorsitzender des veranstaltenden Vereins „Goldbacher Stolten“. Eine solche Aktion verstehe sich angesichts der Thematik von selbst, sind sich die Kulturtag-Organisatoren Burger und Thomas Hirthe einig.

Musikalischen Hochgenuss verspricht am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr, auch das Konzert des Bait Jaffe Klezmer Orchestra aus Basel in der früheren Kapuzinerkirche, das trotz eines unerwarteten Todesfalls in der Musikerfamilie stattfinden werde.

Eine außergewöhnliche Matinee erwartet die Besucher am Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr, in der Kapuzinerkirche, wenn sich der Überlinger Historiker Oswald Burger mit Claude Klein, israelischer Professor für Verfassungsrecht, über Hannah Arendt und Adolf Eichmann unterhalten wird – und das Leben Kleins, der 1939 in Straßburg zur Welt kam und dessen jüdische Familie von den Nazis verfolgt wurde. Weitere Schicksale, die jüdischer Landwirte am Bodensee, beschreibt das Buch: „Es war noch einmal ein Traum von einem Leben“, das Oswald Burger mit Manfred Bosch verfasste und das die Autoren am Samstag, 17. Oktober, 14.30 Uhr, im Hotel Ochsen vorstellen.

Das Programm der „Jüdischen Kulturtag“ 2015 sowie Online-Tickets gibt es unter:
www.hirtheengel.de

Transparenz in der Architektur

Überlingen (hpw) „Transparenz als Architekturkonzept“ lautet der Titel eines weiteren Vortragsabends, den das Forum Bau- und Gartenkultur Überlingen Futur am Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Rathauscafé veranstaltet. Zu



Juliane Sauer wird referieren.

Gast ist mit Juliane Sauer eine namhafte Kunst- und Architekturhistorikerin, die sich unter anderem mit berühmten Glasbauten befasst hat. Juliane Sauer stellt die These auf, dass transparente Fassaden weniger der Offenheit und Einsicht dienen, sondern der Tarnung. An renommierten Bauwerken will sie diese Perspektive erläutern und darüber diskutieren. Das Thema „Bauen in der Kulturlandschaft“ wird beim Forum wiederum am Donnerstag, 12. November, auf dem Programm stehen.

LEUTE aus Überlingen



Deutschlands bestes Hip-Hop-Duo

Ramon Espinosa und Lea-Marie Pollini von der Tanzschule Päsler haben die deutsche Meisterschaft im Hip-Hop-Duo errannt. Unser Foto zeigt die erfolgreichen Sportler (Mitte) zusammen mit dem Tanzlehrer Daniel Klein und Oberbürgermeisterin Sabine Becker, die dem erfolgreichen Duo Gutscheine der Stadt Überlingen überreichte. BILD: PRIVAT

Wenn die Seele schwingt

- „Körperarbeit und Tanz“ feiert 20-Jähriges
- Bianca Kummer will eigene Projekte umsetzen

VON ANGELA KÖRNER-ARMBRUSTER

Salem-Mimmenhausen/Überlingen – Abertausende Fotos gaben am Wochenende im Mimmenhauser Dorfgemeinschaftshaus einen visuellen Rückblick auf 20 Jahre „Körperarbeit und Tanz am Bodensee“. Auf der Homepage steht noch die Rede zum 15-jährigen Bestehen. Das ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie gut gefüllt die Zeit für die Tanz- und Sportpädagogin Bianca Kummer verging. Die 1961 geborene Tanzliebhaberin begann mit der Musikschule Salem mit kreativen Kindertänzen – heute unterrichtet sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Modern Dance, New Dance und Hip Hop und kreativem Tanz.

Bianca Kummer leitet alle Kurse selbst und ist offen für Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und Vereinen – und offen bei der Wahl ihrer Projekte. Die Tänzer von „Körperarbeit und Tanz“ zeigen für den Deutschen Kinderschutzbund ihr Können oder fusionieren mit den Musikfreunden Markdorf und der Kleinen Oper am See.

Bis März 2004 wurde in angemieteten Räumen rund um Salem gearbeitet, danach bezog Bianca Kummer eigene Räume in Überlingen. Tanzmärchen und Tanzfilme, Musical und Theaterstücke wurden gezeigt und der „Karneval der Tiere“ und der „Zauberlehrling“ bejubelt. Angelehnt an den Film „Rhythm is it“ entstand das Projekt „Überlinger Schüler tanzen“. Mut zeigte Bianca Kummer mit der Kombination „Tanzen auf Papier“ – aber ihre Darstellenden sind durchaus auch als Ritter Rost, Ronja Räubertochter oder Stewardessen in Erinnerung.

Ob es sich um klassische Jugendthemen oder die Ängste dieser Welt, um Liebe oder Selbstverwirklichung handelt,



Bianca Kummer, Tanzpädagogin

ist letztlich unwichtig. Wichtig ist, dass im Zentrum die Auseinandersetzung der Tänzenden mit ihrem Körper, ihrer Seele und ihrem Geist steht.

„Du spendest Zuhause, Leben, Mut und Freiheit“ wird Bianca Kummer im Internet-Gästebuch gelobt und so scheint es nicht vermerken, die Veranstaltung „20 Jahre – Tanzen wie im Himmel“ zu nennen. „Es gibt nichts Falsches bei mir, nur anderes“ versicherte die ehemalige Realschullehrerin in ihrer Festrede. „Jeder hat seine Berechtigung so zu sein, wie er ist.“ Sie möchte jedem Schüler Achtung, Respekt und Wertschätzung mitgeben und in den vergangenen Jahrzehnten haben sich Spaß, Herausforderungen und Treue die Hand gehalten.

Bei den älteren Stufen wirkt alles schon professionell – aber nicht erzwin-



Tanzen wie im Himmel wollen die Mitglieder von „Körperarbeit und Tanz am Bodensee“ beim Fest zum 20-jährigen Bestehen im Dorfgemeinschaftshaus Mimmenhausen. BILDER: ANGELA KÖRNER-ARMBRUSTER

gen perfekt. Es geht vielmehr um die authentische Qualität des Einzelnen und statt Drill stehen die Gefühlen und Erfahrungen, die Wahrnehmungen und das Körpergefühl an erster Stelle. Eine Ausbildung zum „Dance Instructor“ wird alle zwei Jahre angeboten und Workshops und ein Ehemaligentreffen gehören ganz selbstverständlich zum

Jubiläumswochenende.

Die staatlich geprüfte Sportpädagogin, Tanzpädagogin und Diplom-Choreographin hat große Ziele: „Eigene Ideen umsetzen, Eigenes kreieren und tanzen. Das ist für mich Qualität. Das ist für mich Tanz. Und dabei kommt es nicht auf Perfektion an. Perfekt ist der Tänzer, der es schafft, dem Publikum sich selbst

rüber zu bringen.“ Bis dahin ist es ein weiter Weg – aber Bianca Kummer ermöglicht mit feinfühligem Elan, dass sich ihre Eleven selbstbewusst entwickeln und dass Tanzträumer Traumtänze tanzen. Damit nehmen sie ihre Zuschauer mit in Gefilde, in denen der Kopf Pause macht und nur die Seele schwingt.

ANZEIGE

Alles im grünen Bereich: Ökostrom von Ihrer EnBW

Entscheiden Sie sich jetzt für EnBW Ökostrom aus 100 % erneuerbaren Energien – und für Kostensicherheit dank Netto-Preisgarantie*.

Rufen Sie uns an!
0721 72586-444

www.enbw.com/oeko

— EnBW

*Abhängig vom jeweiligen Produkt bis zu 24 Monate Netto-Preisgarantie, davon ausgenommen sind lediglich Änderungen der Strom- und Umsatzsteuer sowie eventuelle neue Steuern und Abgaben.
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe.